

INHALT

I. Einleitung: Reden über Bücher	9
Ausgangspunkt: Präsenz von Vergangenheit	9
Kanon als Code?	12
Bildung als Ideal und Fetisch	14
Der Kanon zwischen Literarischem und Sozialem	23
Universalismus und Partikularismus: Kanonrhetorik	29
Forschung & Quellen	42
Kanonforschung als Gedächtnis- und Diskursgeschichte	52
II. Die Infrastruktur des Lesens	57
Erzwungene Auswahl: Bücher als »Umzugsgut«	57
Bemühungen um Kontinuität: Bücherimporte	63
Lesen ohne Buchbesitz	70
Ordnungsrufe: Grenzen des Lesens im Spiegel der Literaturproduktion	80
III. Lesen/Leser	89
1. Konservative Kanonrhetorik: Paul Mühsam	89
Lektüren zwischen Normbewusstsein und Neigung	91
Anthologische Suche nach dem Wesentlichen	100
Traditionsbeharren: Kontinuitätsbehauptungen	107
Identifikatorische Lektüren: Aneignung und Bestätigungen des Kanonischen	112
Autonomie: Insistenz auf dem Heteronomen	115
Heine: Von der gebrochenen Beziehung zur Tradition	120
2. Zionistische Kanonrhetorik: Josef Kastein	126
Traurige Unrast: Zionistisches Schreiben	126
Zukunftswille: Jüdische Geschichte in der Sprache der Lebensphilosophie	135
Das Fremde im Eigenen: Kanon als Bindung	142

Emigrationsliteratur: Jüdische Authentizität und epigonales Erzählen	150
Heroismus: Anachronismen der Kanonrhetorik	160
3. Religiöse Kanonrhetorik: Schalom Ben-Chorin	170
Zugehörigkeit: Fixierung auf Tradition	171
Portable Heimat: Widersprüche eines Konzepts	181
Distanzgesten: Die Autorität der Tradition	187
Entgrenzung: Literatur und Religion	194
Sinnstiftung, Ordnung: Stefan George, I	201
Vermittlung: Stefan George, II	209
4. Rhetorik der Autonomie: Werner Kraft	215
Weit weg: Kontakt zum deutschen Literaturbetrieb	216
Esprit de suite: Ein gemeinsames Traditionsverständnis?	222
Politisierung: Israelisches, jüdisches, deutsches Schreiben	227
Nachleben: Das Literarische als Erinnerung	233
Wertungen zeitgenössischer Literatur	241
Maverick: Kanonbildende Lektüren in der Peripherie	249
Der Andere: Vom Bild des emigrierten Lesers	262
5. Politische Kanonrhetorik: Ernst Loewy	268
Vorbilder: Eine politische Bildungsgeschichte	268
Lektürenezwerk: Der Kreis der Bücherfreunde	275
Vermittlung: Ernst Loewy und Thomas Mann	284
Wirkungsästhetik: Literatur als Therapeutikum	292
Zwischen den Stühlen: Irritationen westdeutscher Kanonrhetorik	303
IV. Schluss: Kanonstrategien	315
Kanonrhetorik als Souveränitätsbehauptung	315
Offen / Geschlossen. Zur Signifikanz des Kanonischen	321
Wegwerfen: Büchersammlungen und Erinnerungsökonomie	324

Archivmaterialien und Literatur	331
1. Archivmaterial	331
2. Publierte Quellen	334
3. Forschungsliteratur und Nachschlagewerke	356
Abbildungsverzeichnis	391
Dank	393
Register	395